

ERWIN WURM

7. Juli – 3. September 2017 im MKM Museum Küppersmühle

7. Juli – 29. Oktober 2017 im Lehmbruck Museum

Inhalt:

Info kompakt

Pressemitteilung

Zitate

Biografie und Ausstellungen

Pressebilder

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

Titel und Laufzeit

ERWIN WURM

7. Juli – 3. September 2017 im MKM Museum Küppersmühle

7. Juli – 29. Oktober 2017 im Lehmbruck Museum

Pressegespräch und Vorbesichtigung

5. Juli 2017, 10.30 Uhr

Gesprächspartner Pressegespräch:

Erwin Wurm, Künstler

Söke Dinkla, Direktorin Lehmbruck Museum | Ronja Friedrichs, Kuratorin Lehmbruck Museum

Walter Smerling, Direktor MKM Museum Küppersmühle | Jörg Mascherrek, Kurator MKM

Eröffnung

6. Juli 2017, 18.30 Uhr Lehmbruck Museum | 20 Uhr MKM Museum Küppersmühle

Eröffnungsredner im Lehmbruck Museum:

Joachim K. Bonn | Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Duisburg und Mitglied des Kuratoriums der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland

Söke Dinkla | Direktorin des Lehmbruck Museums

Erwin Wurm | Künstler

Künstlergespräch im MKM mit Erwin Wurm und:

Walter Smerling | Direktor MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst

Markus Langer | Leiter Markenkommunikation Evonik Industries AG

Sören Link | Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Jörg Mascherrek | Kurator MKM Museum Küppersmühle

Organisation | Sponsoring

ERWIN WURM ist ein Ausstellungsprojekt des Lehmbruck Museums und des MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst. Verantwortlich für die Ausstellung im MKM ist die Stiftung für Kunst und Kultur (www.stiftungkunst.de). Ermöglicht wird das Projekt durch die großzügige Unterstützung der Evonik Industries AG (für das MKM) und der Sparkasse Duisburg sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland (für das Lehmbruck Museum).

Pressebilder

Zum Download unter:

<http://www.stiftungkunst.de/kultur/presse>

und <http://lehmbruckmuseum.pr.co/154293-erwin-wurm-ab-7-juli-2017-in-duisburg>

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein umfassender Katalog, herausgegeben von Söke Dinkla und Walter Smerling, mit Beiträgen von Ronja Friedrichs und Jörg Mascherrek [Wienand Verlag, Köln, 2017]

Veranstaltungsort

MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst
Philosophenweg 55, D- 47051 Duisburg, T +49 (0)203-301948 -10/ -11, Fax -21
office@museum-kueppersmuehle.de | www.museum-kueppersmuehle.de

Lehmbruck Museum
Friedrich-Wilhelm-Straße 40
47051 Duisburg
presse@lehmbruckmuseum.de | www.lehmbruckmuseum.de

Öffnungszeiten

MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst

Mi 14-18 Uhr

Do-So und Feiertage 11-18 Uhr

Lehmbruck Museum:

Di-Fr von 12-17 Uhr

Sa-So 11-17 Uhr

Eintrittspreise

Kombiticket: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

Lehmbruck Museum: Einzelkarte gesamtes Haus 9 Euro, ermäßigt 5 Euro

MKM: Einzelkarte Ausstellung 6 Euro, gesamtes Haus 9 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Begleitprogramm | Führungen

Die Ausstellung wird von einem vielseitigen Rahmenprogramm begleitet

>> Termine und weitere Informationen unter:

www.museum-kueppersmuehle.de/information/veranstaltungsprogramm

und <http://www.lehmbruckmuseum.de/?p=10065>

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

Lehmbruck Museum und MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst zeigen gemeinsam

ERWIN WURM

7. Juli – 3. September 2017 im MKM Museum Küppersmühle

7. Juli – 29. Oktober 2017 im Lehmbruck Museum

Mit Erwin Wurm (geb. 1954) präsentieren das MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst und das Lehmbruck Museum einen der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart. In einer umfassenden Überblicksausstellung zeigen die beiden großen Duisburger Kunstmuseen gemeinsam Skulpturen, Fotografien, Tapeten, Strickobjekte, Videos, die berühmten *One Minute Sculptures* und neue für die Ausstellung geschaffene Werke des österreichischen Künstlers, der zurzeit sein Heimatland auf der 57. Biennale von Venedig repräsentiert.

„Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, Erwin Wurm in einer breit gefächerten gemeinsamen Retrospektive ins Ruhrgebiet zu holen. Seine Arbeiten eröffnen stets ein ganzes Spektrum inhaltlicher Assoziationen und Fragen, allen voran denen nach den Grenzen und Möglichkeiten zeitgenössischer Skulptur. Mit seinen Werken erschafft er eine fantastische Welt, eine mögliche, andere Welt – eine Welt, so wie sie sein könnte. Für diese sich immer wieder erneuernde Kraft zur Utopie wird Erwin Wurm zu Recht international gefeiert“, so Söke Dinkla (Direktorin Lehmbruck Museum) und Walter Smerling (Direktor MKM Museum Küppersmühle).

Im MKM hat Erwin Wurm 90 Meter Wand unter leuchtend grünem Strickstoff verschwinden lassen. Entstanden ist ein faszinierendes, monumentales Kunstwerk, das es so noch nie gegeben hat und klassische bildhauerische Fragen nach Körper und Objekt, Volumen und Leere mit einer riesigen, grellfarbigen Wollfläche paart. Aus der Distanz wie Malerei wirkend, erinnert die Arbeit auch an die Farbfeldmalerei, wie sie sich ab Mitte der 1950er-Jahre in Amerika entwickelte. Um das Werk auch nur annähernd zu erfassen, muss der Betrachter es sich durch fünf Ausstellungsräume hindurch erlaufen. Die Raumwirkung in ihrer Gänze entzieht sich dennoch immer wieder.

Im Lehmbruck Museum sind die neuen Werkkomplexe *Land der Berge* und *Vaterland* zu sehen, die Assoziationen mit Wurms Heimat Österreich hervorrufen. Im Hauptausstellungsraum arrangiert er auf einer Fläche von 400 Quadratmetern 55 weiße Sockel in unterschiedlichen Größen, auf denen kleine, dunkel patinierte, bronzene Skulpturen ruhen – miniaturisierte Bergformationen in unterschiedlicher

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

Gestalt. 36 Grafiken, die sich an drei Wänden des Ausstellungsraums gruppieren, machen diese Installation zu einem Environment.

Die Skulpturengruppe *Land der Berge* wird eingefasst von der neukonzipierten Grafikserie, der Erwin Wurm den Titel *Vaterland* (2017) gibt: Wir sehen Bilder, auf denen sich grafische Formationen in unterschiedlichen Brauntönen ausbreiten – vom tiefen, fast haptisch spürbaren Kaffeebraun bis zum hellen Beige. Österreich, das „Land der Berge“, das beschauliche Naturidyll, die erhabenen Berge der Alpen, der Sehnsuchtsort, als der es für Touristen vor allem auch aus Deutschland erscheint, ist eine Ansammlung kleiner, dunkler Häuflein – erweitert um Bilder mit braunen Formationen, die das Territorium des Landes abstrakt und zeichnerhaft in dreidimensional wirkenden Formen fassen.

Seit jeher arbeitet der Bildhauer Erwin Wurm daran, die Skulptur auf ihr Fundament zurückzuführen. Die Suche nach dem Wesenskern der Skulptur ist kein Selbstzweck. Sie ist vielmehr Mittel zum Zweck, um eine drängende Frage immer wieder aktuell und prononciert zu formulieren: Was macht den Menschen in unserer Gesellschaft heute aus? Was sind seine Schwächen, Fehler und Manien? Und: Was kann Skulptur heute leisten?

Dementsprechend hat Wurm es sich zur Aufgabe gemacht, die Skulptur an ihre Grenzen zu führen. Zu seinen Eigenheiten gehören die bis heute ungebrochene Innovationskraft und Originalität, die auf einer präzisen Beobachtung und einer – meist beißenden – Kritik am Zustand unserer Gesellschaft beruhen. Erwin Wurm hat in seinem Werk eine ebenso zugängliche wie komplexe Formensprache entwickelt, mit der er eine hellsichtige Bestandsaufnahme und Analyse unserer Gesellschaft unternimmt.

So empfängt den Besucher im Hof des MKM ein signalroter Boxhandschuh, auffallend wie ein Leuchtturm. Offenbar hat der Besitzer im Kampf gegen einen LKW Federn gelassen: Reifenspuren sind deutlich sichtbar eingekerbt. Was für ein Kampf hat hier stattgefunden? Brutalität gegen Fairness? Mann gegen Fahrzeug? David gegen Goliath? Ideologie gegen Kontra-Ideologie? Eine im Grunde sinnlose Frage – die ganze Strategie von Kampf und Durchsetzungsvermögen, Sieg und Niederlage wird in Frage gestellt.

In der monumentalen Glashalle des Lehmbruck Museums wiederum parkt ein knallrotes Sport-Coupé, das der Vorstellung eines schnittigen Flitzers so gar nicht entspricht. Das Auto ist hochgradig adipös, der auf Hochglanz polierte Lack wölbt sich über die Fettpolster. Dieses Auto erfüllt ganz offensichtlich nicht die erwartete Funktion. Untauglich für den Straßenverkehr und als Prestige-Objekt wird aus dem Gebrauchsgegenstand ein Kunstwerk, vor dem man sich ein Schmunzeln nicht verkneifen kann. Auf den zweiten Blick eröffnet sich dem Betrachter ein ganzes Spektrum inhaltlicher Assoziationen, vom öffentlichen Umgang mit Fettleibigkeit bis zur Vergänglichkeit von Statussymbolen, und landet letztlich

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de



wieder bei der Frage nach dem Wesen von Skulptur. Dabei bleibt die Skulptur doch immer ganz sie selbst: ein fettes Auto, ebenso komisch wie tragisch in seiner Unbenutzbarkeit und Deformation. Ebenso wie der Künstler in der Skulptur *The Artist who Swallowed the World* im Lehmbruck Museum unter dessen kugelrunden Bauch sich ein ganzer Kosmos philosophischer Weltanschauungen befindet: Er hat die Weltkugel verschluckt, verrät uns der Titel. Nun steht er da und droht wahlweise zu platzen oder abzuheben.

Auch Wurms bekannte *One Minute Sculptures* fehlen in der Duisburger Ausstellung nicht. Im MKM fordern sie die Besucher anhand von knappen Handlungsanweisungen und alltäglichen Requisiten wie Filzstiften, alten Büchen und Küchenschemeln auf, selbst die künstlerische Bühne zu betreten und für 60 Sekunden zur lebenden Skulptur zu werden. Dabei entsteht eine Art „philosophisches“ Kabinett, das die Historie des Ortes – vom 17. bis 19. Jahrhundert hatte die erste Universität Duisburg ihren Sitz am heutigen Philosophenweg – imaginiert. Sie wiederum bietet Raum zum Nachdenken über die Kunst und den eigenen Standpunkt.

Die *One Minute Sculptures* stellen den gängigen Skulpturenbegriff ebenso zur Disposition wie die *Drinking Sculptures*, die die Besucher des Lehmbruck Museums in Versuchung führen sollen. Die umgebauten Möbelstücke erscheinen zunächst harmlos, in den Barfächern aber ist Alkohol versteckt. Auch hier erhält der Besucher kurze, handgeschriebene Anweisungen – in diesem Fall fordern sie auf, sich zu betrinken. So unterlaufen sie jegliche museale Förmlichkeit und lassen – bei richtiger Nutzung – die kognitiven Fähigkeiten ins Bodenlose sinken. In Anspielung an tapezierte Wohnzimmer ist der Besucher im Lehmbruck Museum mit einer Tapete konfrontiert, bei der von allen Seiten der Künstler auf ihn herabschaut. Mal hämisch lächelnd verdreifacht sich sein Kopf, mal kommen ihm Zeitungen aus den Ohren oder eine comicartige Figur mit dem Kopf des Künstlers zeigt auf eine Campari-Flasche. Die Präsenz des Künstlers ist allgegenwärtig. Während der Besucher mit zunehmendem Alkoholkonsum also seine kognitiven Fähigkeiten verliert, schwirrt ihm der Künstler mit seinen Handlungsanweisungen und Selbstinszenierungen durch den Kopf.

„Es geht um die Schwierigkeit, das Leben zu meistern. Egal, ob mit einer Diät oder mit einer Philosophie“, so Erwin Wurm und so sind die Dinge beim ihm nicht das, was sie scheinen.

ERWIN WURM ist ein Ausstellungsprojekt des Lehmbruck Museums und des MKM Museum Küppersmühle. Verantwortlich für die Ausstellung im MKM ist die Stiftung für Kunst und Kultur e.V. www.stiftungkunst.de. Ermöglicht wird das Projekt durch die großzügige Unterstützung der Evonik Industries AG (für das MKM) sowie der Sparkasse Duisburg und der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland (für das Lehmbruck Museum).

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

ZITATE

Dr. Söke Dinkla, Direktorin, Lehmbruck Museum

„Was ist das Menschliche in der heutigen Zeit? Erwin Wurm gelingt es wie keinem anderen Bildhauer der Gegenwart, scheinbar belanglose, emotional stark aufgeladene Objekte zu aktuellen »Sinnfiguren«, zu Ikonen zu machen. In den Duisburger Ausstellungen zeigt er das zutiefst Menschliche und überspitzt es durch eine unerbittliche Konkretion.“

Prof. Dr. h.c. Walter Smerling, Direktor MKM Museum Küppersmühle

„Die Präsentation des 90 Meter langen Strickbildes – entlang der Wand von fünf Museumsräumen – ist eine Weltpremiere. Erwin Wurm verwandelt die Ausstellungsräume des MKM Museum Küppersmühle nicht nur in einen Raum für die Kunst, sondern auch in einen von der Kunst geschützten Raum. Paradox und sensationell gleichermaßen. Stricken – ein assoziationsreicher Vorgang, dessen Ergebnis, dessen Wirkung man erleben muss.“

Ronja Friedrichs, Kuratorin Lehmbruck Museum

„Erwin Wurms Werke scheinen einfach zugänglich und sind dennoch tiefgründig. Sie verknüpfen das Alltägliche mit skulpturalen Fragestellungen und lassen dadurch beides in einem neuen Licht erscheinen. Soziale Phänomene, politische Haltungen, Kindheitserinnerungen sowie psychologische Zustände manifestieren sich in Erwin Wurms Skulpturen und veranlassen den Besucher, die Grundlagen seiner Werte und der Gesellschaft zu hinterfragen.“

Jörg Mascherrek, Kurator MKM Museum Küppersmühle

„Erwin Wurms Werke führen automatisch zu einem Nachdenken über das Sein, über das, was wir sehen, denken, empfinden, wissen. Damit zwingt er zur Reflexion über das eigene Sein und Dasein, und wir sind mitten in der Philosophie – und mitten in den philosophischen und philosophierenden Momenten im Werk des Künstlers.“

Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg und Kuratoriumsvorsitzender des Lehmbruck Museums

„Mit den beiden Ausstellungen zu Erwin Wurm im Lehmbruck Museum und im MKM Museum Küppersmühle rückt Duisburg in diesem Sommer in den Rang internationaler Kunststädte auf. Ich freue mich sehr über die groß angelegte Gemeinschaftsausstellung der beiden Duisburger Kunstmuseen, die mit zwei umfangreichen Präsentationen einen der wichtigsten Vertreter der Gegenwartskunst in Duisburg zeigen.“

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

Thomas Krützberg, Kulturdezernent der Stadt Duisburg

„Die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Entwicklung der Stadt Duisburg kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Gemeinschaftsausstellung ERWIN WURM spricht alle Menschen an, Menschen ganz unterschiedlicher Gesellschaftsschichten. Sie baut Hürden ab, lädt ein, selbst aktiv zu werden und wird so sicherlich vor allem auch junge Menschen begeistern.“

Dr. Joachim K. Bonn, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Duisburg und Mitglied des Kuratoriums der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland (Sponsor Lehmbruck Museum)

„Zwei bedeutende Duisburger Museen präsentieren einen ebenso bedeutenden und außergewöhnlichen Künstler. Eine tolle gemeinsame Aktion, die die Sparkasse Duisburg aus voller Überzeugung unterstützt. Dabei lassen wir uns auch nicht von den Worten Erwin Wurms ‚Vor mir ist nichts sicher!‘ abschrecken“, merkt Sparkassenchef Dr. Joachim Bonn mit einem leichten Augenzwinkern an.

Markus Langer, Leiter Markenkommunikation Evonik Industries AG (Sponsor MKM)

„Wenn Platon Recht hat, dass am Anfang aller Erkenntnis Staunen ist, dann ist die bildende Kunst die beste Schule, das Staunen zu lernen. Und im Kollegium dieser Schule ist Erwin Wurm derzeit der vielleicht hinreißendste Lehrer. Als eines der führenden Spezialchemie-Unternehmen der Welt wissen wir, dass unser Erfolg auf der Fähigkeit zum Staunen beruht. Daher sind wir stolz darauf, das MKM und die Erwin Wurm gewidmete Doppelausstellung unterstützen zu können.“

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

ÜBER DEN KÜNSTLER

1954 geboren in Bruck an der Mur, Österreich, lebt und arbeitet in Wien und in Limberg, Österreich

1977–1979 Studium an der Universität Mozarteum Salzburg

1979–1982 Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien und an der Akademie der bildenden Künste Wien

2002–2010 Professor für „Bildhauerei/Plastik“ und „Multimedia“ an der Universität für angewandte Kunst Wien.

AUSTELLUNGEN (Auswahl)

Arbeiten von Erwin Wurm befinden sich in zahlreichen internationalen Sammlungen, darunter Tate Modern, London; MoMA, The Museum of Modern Art, New York; Solomon R. Guggenheim Museum, New York; Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk; Musée National d'Art Moderne im Centre Georges Pompidou, Paris; Städel Museum, Frankfurt.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2017, *57. Internationale Kunstausstellung – La Biennale di Venezia*; 2017 *Fußballgroßer Tonklumpen auf hellblauem Autodach*, Kunsthaus Graz, Graz; 2017, *Performative Skulpturen aus den Jahren 1990 bis 2017*, 21er Haus, Wien; 2016, *Bei Mutti*, Berlinische Galerie – Museum für Moderne Kunst, Berlin; 2014, *One Minute Sculptures*, Städel Museum, Frankfurt; 2012, *Home*, Vitra Design Museum, Weil am Rhein; 2011, *Schöner Wohnen*, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien; 2007, *Das lächerliche Leben eines ernsten Mannes, das ernste Leben eines lächerlichen Mannes*, Deichtorhallen Hamburg, Hamburg; 2007, *Erwin Wurm*, Musée d'Art contemporain de Lyon, Lyon; 2005, *Erwin Wurm*, Peggy Guggenheim Collection, Venedig; 2004, *I love my time, I don't like my time. Recent works by Erwin Wurm*, Yerba Buena Center for the Arts, San Francisco; 2003, *Erwin Wurm*, ZKM – Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe; 2002, *Erwin Wurm*, Centre National de la Photographie, Paris; 1991, *Wiener Zimmer*, Secession, Wien.

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de

PRESSEBILDER

Pressebilder stehen nach Registrierung zum Download zur Verfügung unter

<http://www.stiftungkunst.de/kultur/presse/> und unter

<http://lehbruckmuseum.pr.co/154293-erwin-wurm-ab-7-juli-2017-in-duisburg>

Die honorarfreie Veröffentlichung ist nur gestattet im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung. Bitte beachten Sie die Creditangaben/Fotografen.

Die Thumbnails sind nicht farbverbindlich.



Erwin Wurm
Installationsansicht MKM, 2017

© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: MKM / J. Steinicke



Erwin Wurm
Land der Berge, 2017
Bronze, 55-teilig
links: Berg 20, Bronze, patiniert, 16 x 19 x 19 cm
rechts.: Berg 23, Bronze, patiniert, Hammer, 28 x 28 x 23 cm

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: Studio Erwin Wurm



Erwin Wurm
Boxhandschuh, 2016
Bronzeguß patiniert
146 x 112 x 96 cm

The Artist and KÖNIG GALERIE
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: Roman März

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de



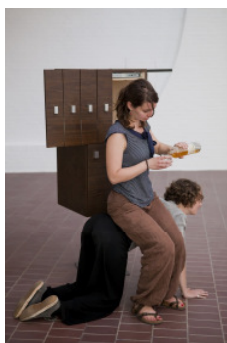
Erwin Wurm
Halber Big Suit, 2016
Aluminiumguß lackiert
280 x 600 cm

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: Studio Erwin Wurm



Erwin Wurm
Wandpullover, 2016
Wolle
280 x 600 cm

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn / Foto: Studio Erwin Wurm,
Landesmuseum Niederösterreich



Erwin Wurm
Pollock Cabinet, 2011
Holz, Metall, Tumbler, Flasche
152 x 74 x 46 cm
Installationsansicht, Middelheim Museum, Antwerpen,
2011

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Jesse Williams
(Gehört zur Reihe der Drinking Sculptures)



Erwin Wurm
Reinigungsmöbel zur Läuterung, 2011
Holz, Metall, Farbe
52 x 125 x 120 cm
Installationsansicht, Middelheim Museum, Antwerpen,
2011

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: Jesse Williams
(Gehört zur Reihe der *Drinking Sculptures*)

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de
Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de
Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de



Erwin Wurm

Kastenmann rosa-gelb, 2008-2009

Gips, MDF, Wolle

220 x 70 x 70 cm

Sammlung Sanziany & Palais Rasumofsky, Wien

© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Foto: Studio Erwin Wurm



Erwin Wurm

The Artist who Swallowed the World, 2006

Mischtechnik

190 x 140 x 140 cm

Studio Erwin Wurm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Foto: Colin Davison



Erwin Wurm

Fat Convertible, 2005

Mischtechnik

130 x 469 x 239 cm

Studio Erwin Wurm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Foto: Studio Erwin Wurm



Erwin Wurm

The bank manager in front of his bank, 1999

c-print

186 x 126,5 cm

Studio Erwin Wurm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Foto: Studio Erwin Wurm

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de



Erwin Wurm
Outdoor Sculpture, 1998
c-print
75 x 50 cm

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: Studio Erwin Wurm



Erwin Wurm
Me / Me Fat, 1993
c-print
180 x 230 cm, 2-teilig

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: Studio Erwin Wurm



Erwin Wurm
59 Positions, 1992
Video

Studio Erwin Wurm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Foto: Studio Erwin Wurm



Erwin Wurm
Foto: Inge Prader

Kontakt:

Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tina Rudolph, Kerstin Weinhold +++ presse@stiftungkunst.de

Tel 0228-934 55 -15 (T. Rudolph)/ -18 (K. Weinhold) +++ www.stiftungkunst.de/kultur/presse

Lehmbruck Museum +++ Düsseldorf Str. 51 +++ 47049 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Benedict +++ presse@lehmbruckmuseum.de

Tel 0203-283 3206 +++ www.lehmbruckmuseum.de